Monitoringbericht

**Berichtsjahr:** Zeitraum von – bis angeben

**Projektnummer oder Projekttitel:** Sechsstellige FFG-Nummer oder Akronym

**Betreiberorganisation:** Betreiberorganisation des Innovationslabors

Allgemeine Hinweise zur Berichtslegung

Im Rahmen der Förderung von Innovationslaboren vom Typ B "nicht-wirtschaftliche Nutzung" sind Fördernehmende verpflichtet, sowohl fachliche Berichte (Zwischen- und Endberichte) als auch Monitoringberichte regelmäßig zu legen. Es werden jeweils unterschiedliche Informationen berichtet:

* **Zwischen- und Endberichte:** Es handelt sich um fachliche Berichte, in denen der Projektfortschritt des geförderten Projekts dargestellt wird. Zwischen- und Endberichte sind über den gesamten Förderungszeitraum zu legen. Die Berichtszeiträume sind im Förderungsvertrag definiert.
* **Monitoringberichte:** Es handelt sich um Berichte, in denen die Art der tatsächlichen Nutzung des Innovationslabors sowie das Ausmaß der Nutzung dargestellt werden. Das Monitoring beginnt mit der Inbetriebnahme des Innovationslabors und endet mit dem Ende des Förderungszeitraums. Monitoringberichte sind jährlich zu legen. Der Bericht ist innerhalb eines Monats nach Ablauf eines Monitoringjahres fällig.

Hinweise zum Monitoring für nicht-wirtschaftliche Tätigkeiten

Bei öffentlicher Förderung eines Innovationslabors vom Typ B "nicht-wirtschaftliche Nutzung" muss sichergestellt werden, dass die beihilferechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Zu diesem Zweck wird ein Monitoring eingerichtet.

# Nutzung

Für das Monitoring der Nutzung sind folgende Punkte jedenfalls zu beachten:

* Das Monitoring betrachtet die Gesamtkapazität sowie deren tatsächliche Nutzung und Verwertung des Innovationslabors im Berichtsjahr.
* Die Bewertung der Gesamtkapazität und der Nutzung erfolgt auf Kostenbasis (d.h. angefallene Kosten des Innovationslabors im Berichtsjahr).
* Es hat eine nachvollziehbare und überprüfbare Erfassung und Darstellung der Istkosten zur Gesamtkapazität und tatsächlichen Nutzung zu erfolgen.

## Gesamtkapazität

Stellen Sie in Tabelle 1 die **Gesamtkapazität** Ihres Innovationslabors **im Berichtsjahr** dar.Die Angabe der Gesamtkapazität hat auf Kostenbasis zu erfolgen.

Tabelle 1: Angaben zur Gesamtkapazität

| Gesamtkapazität im Berichtsjahr (EUR) |
| --- |
| Gesamtkosten des Innovationslabors im Berichtsjahr |

## Nutzung des Innovationslabors

In welchem Ausmaß wurde die Gesamtkapazität des Innovationslabors im Berichtsjahr **nicht-wirtschaftlich** bzw. **wirtschaftlich** genutzt?

*Hinweis:*

* *Geben Sie in Tabelle 2 das jeweilige Ausmaß in % der Gesamtkapazität an.*
* *Berechnung: Istkosten für die nicht-wirtschaftliche bzw. wirtschaftliche Nutzung im Berichtsjahr / Gesamtkosten des Innovationslabors im Berichtsjahr.*
* *Geben Sie 0% an, falls bei dem jeweiligen Nutzungstyp keine Nutzung angefallen ist.*
* *Aufzeichnungen zur Berechnung und Dokumentation des dargestellten Ausmaßes (Istkosten) sind auf Verlangen der Förderstelle offenzulegen.*

Tabelle 2: Anteil nicht-wirtschaftliche bzw. wirtschaftlicher Nutzung (Istkosten in % zu den Gesamtkosten)

| nicht-wirtschaftliche Nutzung in % | wirtschaftliche Nutzung in % |
| --- | --- |
| Anteil in % | Anteil in % |

### Angaben zur wirtschaftlichen Nutzung

**Wenn eine wirtschaftliche Nutzung des Innovationslabors im Berichtsjahr stattgefunden hat, ist nachfolgende Checkbox zu bestätigen, sofern diese zutrifft. Beachten Sie im Zusammenhang mit wirtschaftlicher Nutzung die Vorgaben des Instrumentenleitfadens.**

*Hinweise:*

* *Bei wirtschaftlicher Nutzung des Innovationslabors muss eine Trennungsrechnung erfolgen, aus welcher der jeweilige Anteil der wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Nutzung des Innovationslabors hervorgeht. Die Aufzeichnungen zur Trennungsrechnung sind gemeinsam mit Unterlagen, welche die Gesamtkapazität und Nutzung dokumentieren, auf Verlangen der Förderstelle offenzulegen.*

Ich bestätige, dass neben der nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit auch eine wirtschaftliche Tätigkeit erfolgt und somit eine **Trennungsrechnung** für den Betrieb und die Nutzung des Innovationslabors geführt wird.

**Wenn eine wirtschaftliche Nutzung des Innovationslabors im Berichtsjahr stattgefunden hat, ist Tabelle 3 zu befüllen.**

*Hinweise:*

* *Stellen Sie die wirtschaftliche Nutzung auf Organisationsebene dar und geben Sie das jeweilige Ausmaß in % der Gesamtkapazität an.*
* *Erläutern Sie die jeweilige Rolle: B – Betreiberorganisation, MO - Mitfinanzierende Organisationen, D – Dritte.*
* *Detaillierte Dokumentation zu den angeführten Tätigkeiten und jeweiligen Kostenanteile sind auf Verlangen der Förderstelle offenzulegen.*

Tabelle 3: Wirtschaftliche Nutzung (Hinweis: Fügen Sie bei Bedarf weitere Zellen ein.)

| Name der Organisation | Rolle | Art der Tätigkeit | Anteil in % der Gesamtkapazität im Berichtsjahr |
| --- | --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

### Angaben zur nicht-wirtschaftlichen Nutzung

**Die nicht-wirtschaftlichen Tätigkeiten sind in Tabelle 4 darzustellen. Beachten Sie im Zusammenhang mit wirtschaftlicher Nutzung die Vorgaben des Instrumentenleitfadens.**

*Hinweise:*

* *Stellen Sie die nicht-wirtschaftliche Nutzung auf Organisationsebene dar und geben Sie das jeweilige Ausmaß in % der Gesamtkapazität an.*
* *Erläutern Sie die jeweilige Rolle: B – Betreiberorganisation, MO - Mitfinanzierende Organisationen, D – Dritte.*
* *Detaillierte Dokumentation zu den angeführten Tätigkeiten und jeweiligen Kostenanteile sind auf Verlangen der Förderstelle offenzulegen.*

Tabelle 4: Nicht-wirtschaftliche Nutzung (Hinweis: Fügen Sie bei Bedarf weitere Zellen ein.)

| Name der Organisation | Rolle | Art der Tätigkeit | Anteil in % der Gesamtkapazität im Berichtsjahr |
| --- | --- | --- | --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

# Verwertung

## Darstellung der Verwertung

Beschreiben Sie die Verwertungs- und Weiterverbreitungsaktivitäten im Berichtsjahr und in welcher Form diese stattgefunden haben.

*Hinweise:*

* *Unterscheiden Sie, wenn zutreffend, nicht-wirtschaftliche und wirtschaftliche Verwertungs- und / bzw. Weiterverbreitungsaktivitäten. Führen Sie auch die Veröffentlichungen im Berichtsjahr an.*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Zugang für Dritte / Bekanntmachung

Beschreiben Sie, mit welchen Maßnahmen der Zugang zum Innovationslabor für Nutzer:innen außerhalb der Betreiberorganisation und deren mitfinanzierenden Organisationen transparent und diskriminierungsfrei bekannt und zugänglich gemacht wurde. Wie wurde darauf geachtet, dass keine Selektivität vorliegt?

*Hinweise:*

* *Werden Anfragen zur Nutzung des Innovationslabors abgelehnt, so wird eine Dokumentation zu den Ablehnungsgründen in der Betreiberorganisation empfohlen. Dies betrifft schriftliche Anfragen unter Angabe von Zeitraum und Dauer der gewünschten Nutzung durch Dritte. Telefonische Erstanfragen sind nicht notwendigerweise zu dokumentieren.*
* *Sofern es keine Änderung zum vorangegangenen Berichtsjahr gab, kann auf diesen verwiesen werden.*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

# Sonstiges

## Finanzierungen

Beschreiben Sie das Ausmaß und die Art der Ausfinanzierung Ihres Innovationslabors.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

## Bevorzugter Zugang

Bestätigen Sie die für Ihr Innovationslabor relevante Option:

Bei bevorzugtem Zugang von mitfinanzierenden Organisationen, die mindestens 10% der Kosten des Innovationslabors mitfinanzieren, übersteigt der Gegenwert des bevorzugten Zugangs nicht die Höhe des Finanzierungsbeitrags. Die Vorzugsbedingungen sind öffentlich zugängig gemacht.

Es gibt keinen bevorzugten Zugang.